

phagifit – digitale Innovation in der Dysphagietherapie

Circa fünf Millionen Menschen in Deutschland leiden unter einer Schluckstörung, einer sogenannten Dysphagie. Diese entstehen zumeist in Folge von neurologischen oder onkologischen Erkrankungen. Die Sprachtherapeutin Nora Eiermann entwickelte eine therapiebegleitende App für erwachsene Menschen mit Schluckstörungen die phagifit.

Dysphagien führen zu Problemen bei der Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeiten, stellen eine erhebliche Einschränkung der Lebensqualität dar und können Lungenentzündungen und Mangelernährung hervorrufen.

und Therapeuten häufig nur begrenzte Kapazitäten für die individuelle Zusammenstellung geeigneter Übungspläne und -materialien für das häusliche Üben.

Funktionen von phagifit

„phagifit“ setzt hier an. Es handelt sich um eine therapiebegleitende App für Dysphagiepatientinnen und -patienten.

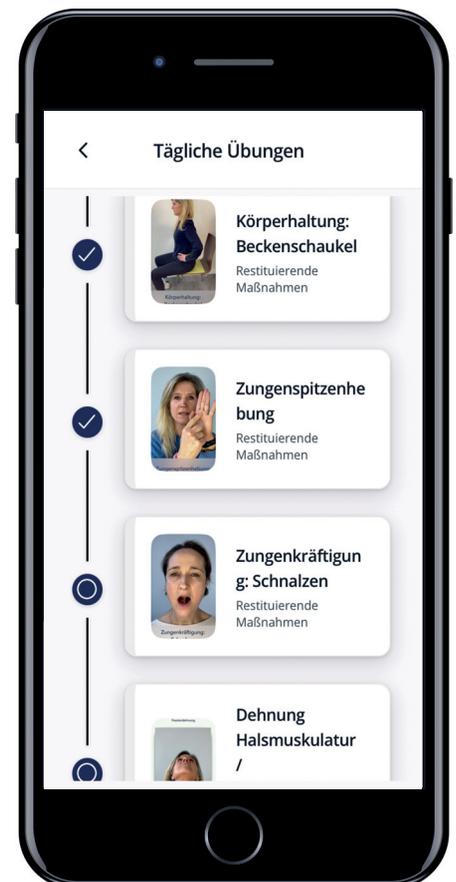
Versorgungslücke in der Heilmittelerbringung

Neben medizinischer Ursachenbehandlung sind funktionelle Muskelübungen zur Linderung und/oder Beseitigung der Symptome und Folgeerscheinungen zentraler Bestandteil in der Dysphagietherapie. Für den Behandlungserfolg ist ein hochfrequentes Training entscheidend. Therapiesitzungen finden allerdings, insbesondere im ambulanten Setting, nur selten in der empfohlenen Frequenz statt (Stichwort Fachkräftemangel, Unterversorgung im ländlichen Raum). So können Therapieinhalte nicht ausreichend intensiv eingeübt werden.

Klassische analoge Hausaufgabenzettel werden häufig verlegt oder vergessen. Auch fällt es Betroffenen oft schwer, die teils komplexen Bewegungsmuster ohne adäquate visuelle Anleitung eigenständig umzusetzen. Nicht zuletzt haben Therapeutinnen



Als digitale Anwendung wird „phagifit“ parallel zur herkömmlichen Präsenztherapie eingesetzt zum häuslichen Eigentaining von Menschen mit Dysphagie.



Die täglichen Übungen können vom Patienten oder der Patientin nach Bereichen ausgewählt werden.

„phagifit“ greift die therapeutische 1:1-Beziehung zwischen Therapeut und Patient auf, indem beide Seiten die App kollaborativ nutzen. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten in ihrem häuslichen Umfeld eine effektive und ganzheitliche Übungsunterstützung zur Verfügung zu stellen, die die Präsenztherapie sinnvoll ergänzt.

phagifit zeichnet sich durch folgende Funktionen und Leistungen aus:

Übungsvideo-Datenbank:

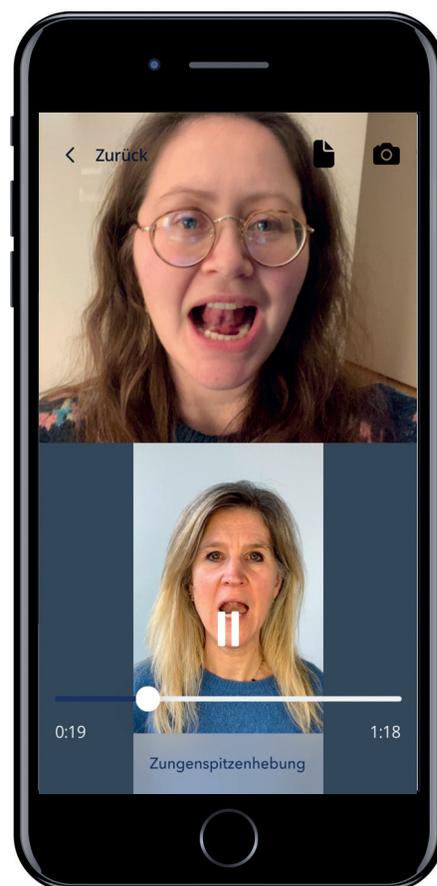
Aus der Übungsvideo-Datenbank schaltet der oder die (in der regulären Präsenztherapie) behandelnde Therapeut oder Therapeutin regelmäßig individuell geeignete Inhalte für die zugehörigen Patienten oder Patientinnen frei. Diese spielen die Übungsvi-

deos zuhause ab und können durch die ganzheitliche, intuitive und audiovisuelle Form der Darbietung die Übungen begleitend dazu in Echtzeit durchführen – ähnlich wie in der Präsenztherapie.

Die Übungen umfassen die folgenden Bereiche:

- Funktionelle Übungen, strukturiert nach den einzelnen Phasen des Schluckvorgangs und den jeweils relevanten Muskelgruppen
- Schlucktechniken und Haltungsveränderungen
- Respiration und respirationsassoziierte Schutzfunktionen

Die Übungsvideos können vom Patienten oder der Patientin von zuhause abgespielt und in Echtzeit geübt werden.



22. – 24. Mai 2025 MESSE KARLSRUHE



rehab-karlsruhe.com

Parallel zur Fachmesse:

CON.THERA
Interdisziplinärer Therapeutenkongress

Veranstalter:

messe
— karlsruhe



Adaptive Maßnahmen, die individuell auf den Patienten oder die Patientin abgestimmt werden, helfen bei der Anpassung der Ernährung.

Diätetische Empfehlungen:

Ebenfalls können individualisierte diätetische Empfehlungen freigeschaltet werden. Diese sollen Patientinnen und Patienten bei der Anpassung ihrer Ernährung (insb. empfohlene Konsistenzen von Nahrung und Flüssigkeiten) entsprechend therapeutischer Vorgaben unterstützen.

Hintergrundinformationen:

Darüber hinaus werden allgemeine Informationen sowie praxisnahe Empfehlungen zum Umgang mit einer Dysphagie im Alltag für Patientinnen, Patienten und Angehörige bereitgestellt.

Automatische Erinnerungsfunktion:

Patientinnen und Patienten werden täglich an ihre Übungen erinnert.

Vorteile durch die Nutzung von phagifit

Als innovative digitale Anwendung wird „phagifit“ im hybriden Modell parallel zur herkömmlichen Präsenztherapie eingesetzt, um das häusliche Eigentraining von Menschen mit Dysphagie zu fördern, Therapeutinnen und Therapeuten bei der Bereitstellung geeigneter individueller Übungsinhalte zu unterstützen und eine ganzheitliche, in den Alltag der Patientinnen und Patienten hineinwirkende Behandlung anzubieten.

Vorteile für Patientinnen und Patienten

Die therapiebegleitende digitale Übungsanleitung im häuslichen Setting soll die Übungsqualität, -frequenz und -motivation erhöhen. Die Selbstwirksamkeit sowie das eigene Kompetenzerleben im Umgang mit der Schluckstörung sollen gesteigert und der Rehabilitationsverlauf optimiert werden. Auch der Einbezug von Angehörigen und deren Kompetenzsteigerung hinsichtlich der dysphagischen Symptome sollen gefördert werden.

Vorteile für Therapeutinnen und Therapeuten

Für logopädische Praxen und Rehabilitationseinrichtungen ergibt sich der Nutzen aus einer umfassenderen, effektiveren und zeitgemäßen Versorgung ihrer Patienten und Patientinnen im Rahmen der Integration einer zeitgemäßen digitalen Plattform. Organisations- und Kopieraufwand bei der Zusammenstellung und Übermittlung von Therapieaufgaben wird reduziert. Zudem erhalten die Therapeuten und Therapeutinnen durch die umfangreiche Übungs- und Wissensdatenbank fachlich hochwertigen Input für die eigene Therapiegestaltung.

Entwicklung von phagifit

Die App phagifit wurde aus der Praxis heraus von der Sprachtherapeutin und Klinischen Linguistin Nora Eiermann entwickelt. Eine Kooperation mit dem Kölner Dysphagiezentrum, das insbesondere bei der Erstellung der Inhalte beratend und gestaltend mitgewirkt hat, garantiert den hohen und bedarfsnahen Praxisbezug sowie die fachliche Qualität und Aktualität der Übungsinhalte. Die Softwareentwicklung wurde durch einen externen Dienstleister realisiert.

Beim Design der App wurde ein großer Fokus auf digitale Barrierefreiheit und ein intuitives Nutzungserlebnis gelegt sowie auf den gewissenhaften Umgang mit den relevanten Datenschutzbestimmungen.

Die Entwicklung von phagifit wurde durch verschiedene Gründungs- und Innovationsförderprogramme unterstützt.

Eine Wirksamkeitsstudie zur Evaluierung der Effektivität von phagifit ist für 2025 geplant.

Nutzungshinweise

Therapeuten und Therapeutinnen registrieren sich über einen Praxisaccount (6-Monatslizenz), über den sie Patienten und Patientinnen zur gemeinsamen App-Nutzung einladen (3-Monatslizenz). Den Therapeuten und Therapeutinnen obliegt die Verantwortung, die Inhalte so freizuschalten, dass sie dem aktuellen Therapiestand und der Symptomatik der Patienten und Patientinnen entsprechen.



Autorin

Nora Eiermann
Sprachtherapeutin und Gründerin von phagifit
@ kontakt@phagifit.de
wwwphagifit.de

